



**Stabsstelle Jugendhilfe- und Bildungsplanung**  
Frau Susanne Sondermann, Tel. 17-1253

# RAT

(bitte für die Ratssitzung aufbewahren)

**TOP: Betreuung und Förderung für Kinder - Planungen für den Zeitraum 2020 / 2021**

Beschlussvorlage Nr. 205/2019

Produkt: 06.01.01 Förderung der Tageseinrichtungen für Kinder, Elternberatung und Elternbeiträge

06.01.02 Städtische Kindertageseinrichtungen

06.01.03 Kindertagespflege

**Beratungsfolge**

Jugendhilfeausschuss  
Rat der Stadt Lüdenscheid

**Behandlung**

öffentlich  
öffentlich

**Sitzungstermine**

12.11.2019  
02.12.2019

**Finanzielle Auswirkungen?**

ja

nein

investiv  konsumtiv

Aufwendungen/Auszahlungen  
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)  
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen  
Sonstige Erträge/Einzahlungen

einmalig	lfd. jährlich

Bemerkung: die tatsächlichen investiven und konsumtiven Auswirkungen der U3-Ausbauprojekte können haushaltstechnisch noch nicht dargestellt werden. Die Kosten sind abhängig von den Einrichtungsträgern und den herzurichtenden oder zu errichtenden Gebäuden.

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto:  nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig:

Laufend:

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage: SGB VIII

**Beschlussvorschlag:**

Der Bericht „Betreuung und Förderung für Kinder – Planungen für den Zeitraum 2020 / 2021“ wird zur Kenntnis genommen.

Auf der Grundlage des vorliegenden, ausgewerteten Datenmaterials und der bisher geführten Trägergespräche werden im Rahmen der örtlichen Jugendhilfeplanung berichtsbezogen folgende Planungen für das KG-Jahr 2020/21 vorgeschlagen:

- Die Umsetzung der bisherigen Planungen wird weiter verfolgt.
- Die Ausbauplanung für U3 Kita-Plätze wird bis zur nächsten Fortschreibung dem aktuellen Bedarf angepasst, d. h., die Planungsquote wird von 47,5 % (Ist in 2019/2020 = 37,95 %) auf 45,7 % angepasst.

**Begründung:**

Wie im Bericht dargestellt, liegt der bekannte Bedarf an U3-Plätzen in Lüdenscheid bei einer Quote von 45,7 %. Bei einem Ist-Bestand von 506,5 U3-Plätzen in Kindertageseinrichtungen und einem an der Bedarfsquote orientierten Soll-Bestand von 663 U3-Plätzen verbleiben **156,5** noch zu schaffende Plätze bis zum Kindergartenjahr 2020/2021.

Bezüglich der Umsetzung sind nachfolgende Kindertageseinrichtungen mit Betreuungsplätzen für unter Dreijährige in konkreter Planung

Standort	Jahr	Gruppenform	U3- Plätze	Ü3-Plätze
<b>Buckesfeld (Verlagerung ev. Wichern Kita)</b>	2021	2x I 1x II 1x III	16	14
<b>Hochstr. (Verlagerung Louise-Scheppler Kita)</b>	2021	2x I 1x II 1x III	22	3
<b>Schubertstr.</b>	2020	1x I 1x II 2x III	16	14
<b>Hüttenberg (geplanter Neubau)</b>	2021	2xI 1xII 1xIII	22	53
<b>Stüttinghausen (Erweiterung –Parkstr.)  Im weiteren Verlauf Neubau Hintere Parkstr. (DRK signalisiert Einrichtung fortzuführen)</b>	2021	1X I 1xIII	6	39
<b>Kita Lenneteich (Neubau)</b>	2021	4x I 1x II 1x III	30	85
<b><u>Summe 2020</u> <u>Summe 2021</u></b>			<b>16 96</b>	<b>14 194</b>

Die grundsätzliche Herausforderung liegt darin, die notwendige Balance zwischen U3- und Ü3-Plätzen in den einzelnen Einrichtungen und somit auch im gesamten Stadtgebiet zu erlangen. Durch geplante Neubauten werden gleichzeitig neue Ü3- Gruppen mit aufgebaut, da nach Empfehlung des Landesjugendamtes nur 25% der Kinder einer Kita unter drei Jahren betreut sein dürfen (ansonsten wäre eine Anschlussmöglichkeit der Betreuung ab drei Jahren nicht mehr gegeben). Zu vermeiden ist aber andererseits, dass zu viele Ü3-Plätze und somit Überkapazitäten mit Leerständen geschaffen werden.

Daher wird auch weiterhin seitens des Fachdienstes Kindertageseinrichtungen in Verbindung mit der Jugendhilfeplanung eine Durchsicht aller Gruppen(formen) in Lüdenscheider Kindertageseinrichtungen vorgenommen, mit der Prüfung auf (weitere mögliche) Umwandlungen zugunsten der U3-Betreuungen und mit einhergehender Regulation der Ü3-Plätze.

Mit dem vorliegenden Entwicklungsplan ist auch die Forderung verbunden, nachfolgende Ausbauvarianten zu prüfen und zu entwickeln und ggf. den politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen:

- Der Standort Friedensschule soll als dauerhafter Standort einer Kindertageseinrichtung festgelegt werden.
- Auf dem Areal des Naturschutzzentrums MK „Oelken“ wird der Standort für die Errichtung einer Waldkita geprüft.
- Die mögliche Erweiterung der ev. Kita Rathmecke um eine Gruppe wird geprüft.
- Auf Grund der aktuellen Bedarfe und der derzeitigen Ausbausituation ist in jedem Einzelfall zu prüfen, ob die Einrichtungen

- DRK Kindertagesstätte Stüttinghausen

- Ev. Wichern-Kindertagesstätte

für eine Übergangszeit als Standort beizubehalten sind.

- Verlängerung der Nutzungsdauer der Pavillons an der Parkstr. ggf. um 1 Jahr bis zum 31.07.2022.
- Nach der Nutzung der ehemaligen Albert-Schweitzer-Schule durch die vorübergehende Belegung durch die VHS, sollte auch dieser Standort für die Schaffung zusätzlicher Betreuungsplätze in Betracht gezogen werden. Ob dieser Bedarf in bestehenden Räumen oder als Neubauvariante umgesetzt werden kann, hängt auch von der städtebaulichen Gesamtkonzeption für dieses Quartier ab.
- Weitere Entwicklungsmöglichkeiten werden geprüft und bei gegebener Realisierungschance im JHA vorgestellt.

Lüdenscheid, den 29.10.2019

Im Auftrag:

*Gez. Matthias Reuver*

Matthias Reuver

**Anlage/n:**

Bericht „Betreuung und Förderung für Kinder – Planungen für den Zeitraum 2020 / 2021“